RUNDSCHAU
Wurster Nordseeküste

Mitteilungen und Anzeigen aus Land Wursten und Nordholz

In dieser Ausgabe

Nr. 46 I April 2017

Wahljahr ist eröffnet.... S.1
10 Jahre „Shepherd`s Voices“.....S. 3
Fotowettbewerb zum 10-jährigen Jubiläum....S. 4
Fußball mal anders .....S. 5
CDU überrascht den Schützenverein.....S. 5
Grünkohlwandern .....S. 6
Ehrungen und Aufruf ...S. 6
Jahreshauptversammlung des TuS Dorum.....S. 7
Lehrgänge im Wurster Reitklub .....S. 8
Nur ein rot-grünes Wahlversprechen! .....S. 9
Es fängt etwas Neues an in Nordholz .....S. 10
Über 40 Jahre Vorstandsarbeit: ..... S. 11
Lumpenball .....S. 12
Tagespflege Dorum....S. 12
Maibaum .....S. 13
Deich- und Dorfputz ..S. 13
Neues von der Chorgemeinschaft .....S. 14
Meine Meinung .....S. 15
50-jähriges Jubiläum der Damenabteilung.....S. 16
Midlumer Freibad bittet um Hilfe!.....S. 16
TSV Midlum verleiht Sportabzeichen.....S. 17
Auszeichnung der Schützen .....S. 18
Sportvereine können aufatmen!.....S. 19
U-14 überragender Hallenkreismeister ....S. 20

Das Wahljahr ist eröffnet

„Jetzt ist Schulz!“ tönt es bei der SPD. „Gottkanzler“ Martin Schulz, wie er in den sozialen Medien auch gerne genannt wird, wurde der neue Held der Arbeiterklasse und des kleinen Mannes. Er macht sich auf, das Kanzleramt in Berlin zu erobern. Nun, ein jeder Mensch muss Träume haben und wenn er hilft, der seit vielen Jahren am Boden liegenden alten Tante SPD neuen Lebensmut einzuhauchen, kann das für die deutsche Parteienlandschaft und die Demokratie nur von Vorteil sein.

Meine Damen und Herren, Sie merken, für uns Politiker beginnt die fünfte Jahreszeit – der Wahlkampf. Die Bundestagswahl am 24. September und die niedersächsische Landtagswahl 2017 am 14. Januar 2018 werfen bereits Ihre Schatten voraus. In den kommenden Monaten wird sich neben der Arbeit in den Gremien vor Ort alles um die Organisation dieser turnusmäßig wiederkehrenden, wichtigen Ereignisse drehen. Plakate aufhängen, Stände aufstellen, Grillfeste und Besichtigungen – der Wahlkampf in einem kleinen Verband ist wenig spannend – und doch wichtig.

Neben der Werbung um Ihre Stimme (für die CDU) ist vor allem eines viel wichtiger:

Sie zur Wahl zu motivieren!

Die Zahl der Nichtwähler und derer, die sagen: „Man kann eh nichts ändern“ wächst leider. Und das stärkt die Parteien der extremen Ränder und unterspült somit unsere Demokratie.

Dabei kann man was ändern, wenn man nur will. Doch man muss bereit sein, etwas dafür zu tun. Es muss nicht gleich ein politisches Amt oder das Mandat sein, eine Mitgliedschaft in einer Partei oder anderen politischen Organisation, der Einsatz in einem Ehrenamt oder manchmal nur der regelmäßige Kontakt zu seinen Politikern vor Ort können ausreichen, um etwas zu ändern. Natürlich sind Geduld und die richtige Erwartungshaltung wichtig – nach einem Gespräch beim Bier mit einem Ratsmitglied aus dem Ort ändert sich nicht umgehend die Innen- oder Außenpolitik der Bundesrepublik. Doch steht der Tropfen ..➔

Bundestagswahl am 24. September 2017 & Landtagswahl am 14. Januar 2018

Enak Ferlemann

Alle Stimmen für die CDU!

Lasse Weritz

Für Sie in den Landtag: Lasse Weritz

Seinen Beitrag leisten, um die politische Ausrichtung in Niedersachsen positiv zu beeinflussen, wird künftig Lasse Weritz (30) aus Hemmoor, der am 4. April in Neuenwalde für unseren Wahlkreis zum CDU-Landtagskandidaten gewählt wurde. Erst als Kandidat und hoffentlich nach dem 14. Januar 2018 als Abgeordneter wird er seinen Teil dazu beitragen, die Wurster Nordseeküste wieder direkt im Landtag zu vertreten: „Mein Ziel ist es, das Potential der Wurster Nordseeküste zu schützen und zu stärken: den Tourismus, den Flughafen und das Marinefluggeschwader, die Landwirtschaft und die vielen Mittelständler. Ich will die bürgerliche Stimme all derer sein, die täglich Schaffen und Erhalten, die Ihren Beitrag leisten, um die Region so lebenswert zu machen!“

Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer Internetseite: cdu-wnk.de

Zeit für Lösungen
DR. INGO ALPERS
TIERARZTPRAXIS DORUM
Öffnungszeiten
Sprechzeiten für Kleintiere: Mo - Fr 10-12 u. 16-19 Uhr · Sa 10-12 Uhr
Dorum · Speckenstraße 10 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/926301

Heimatverein Midlum und Umgebung e.V.

Veranstaltungen im Heimathaus 2017

09.05.17	19.00 Uhr	Klönabend
13.06.17	19.00 Uhr	Klönabend
18.06.17	12.30 Uhr	Röhrkohlessen*
09.07.17	12.30 Uhr	Röhrkohlessen*
11.07.17	19.00 Uhr	Klönabend
08.08.17	19.00 Uhr	Klönabend
02./03.09.17		Ausstellung im Rahmen des „Midlumer Marktes“: an beiden Tagen Kaffee und Kuchen, am So auch Deftiges.
12.09.17	19.00 Uhr	Klönabend
10.10.17	19.00 Uhr	Klönabend
15.10.17	12.30 Uhr	Birnen, Bohnen und Speck*
12.11.17	12.30 Uhr	„Speck und Klüten“*
14.11.17	19.00 Uhr	Klönabend
10.12.17	14.00 Uhr	Adventskaffee
12.12.17	19.00 Uhr	Klönabend

Unser Service für Sie:
• HU/AU*
• Klimaservice
• Reifenservice
• Bremsenservice
• Inspektion mit Mobilitätsgarantie
• Fehlerdiagnose
• alle Marken - alle Arbeiten
*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation
1a autoservice Adler
Gewerbestrasse 12
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 04741/1819421
www.adler-nordholz.go1a.de
1a autoservice

ELEKTRO DAVIN
Ihr Elektrotechnik-Profi aus Nordholz.
Wurster Straße 108, Nordholz
Tel.: (04741) 91 30 10
E-Mail: info@elektro-davin.de
www.elektro-davin.de

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH:
• Shell Shop mit Kaffee & Snacks täglich bis 22:00 Uhr geöffnet
• Waschanlage mit Hochglanz-Effekt und Unterbodenwäsche
• Tankkarten (Privat und Gewerbe) • Anhängervermietung
• Hermes-Paket-Shop • Jetzt neu: Lotto
Shell Station Cahsau • Nordholz
Bundesstr. 20a, 27639 Wurster Nordseeküste
☎ 047 41/73 09

Wir schreiben Service groß
Kommen Sie bei uns vorbei
Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:
Uwe Friedhoff e. K.
Wremen Strandstr. 53
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 04705 352 Fax 1010
Andreas Götting e. K.
Nordholz Bahnhofstr. 5
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 04741 913036 Fax 913037
Finanzgruppe
fair versichert VGH

► NORDHOLZ ◄

10 Jahre „Shepherd`s Voices“

Petra Wittig, Kirchenvorstand der Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ Nordholz

Der Gospelchor der Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ Nordholz gab sich 2007 den bezeichnenden Namen „Shepherd´s Voices“, das bedeutet übersetzt „Die Stimme des Hirten“. Derzeit hat der Chor ca. 30 aktive Sängerinnen und Sänger. Die musikalische Leitung liegt von Anfang an in den Händen von Hagen Rösler. Er brachte die Gruppe ehrgeizig gesanglich voran. Neben der Mitgestaltung von Gottesdiensten in der Gemeinde Nordholz und Durchführung von Benefiz Konzerten für eine Glocke für die Nordholzer Kirche, tritt der Chor auch überregional auf wie z.B. die Teilnahme in den letzten Jahren an dem Projekt „Gospelday – singen für eine gerechtere Welt“ und Auftritte an Gospelkirchentagen in Hannover, Karlsruhe, Kassel und im letzten Jahr in Braunschweig. In Zusammenarbeit mit anderen Chören aus Deutschland entstand 2013 eine CD. Der Erlös in Höhe von über 10.000,- Euro aus dem Verkauf dieser CD konnte „Brot für die Welt“ übergeben werden.

Eine zweite CD wurde 2016 aufgenommen. Wieder mit Chören aus ganz Deutschland. Der Verkauf läuft noch. Die CD kann für 12,- € erworben werden. Der Erlös kommt erneut „Brot für die Welt“ zugute.

Eine ganz besondere Aufgabe für den Chor war die Umsetzung des Musicals „Zeichen“ von Kerstin Heid mit Liedern aus „Hoffnungsland“. Das Musical wurde bisher dreimal sehr erfolgreich auf die Bühne gebracht. Einen Teil der Erlöse spendete der Chor für das „Brot für die Welt“-Projekt „Happy Home“ in Bangladesch.

Der Chor plant ein Jubiläumskonzert am 26. August 2017 und, aufgrund der großen Nachfrage, eine erneute Aufführung des Musicals „Zeichen“ am 10. November 2017 im Stadttheater Cuxhaven.

Wer mitsingen möchte ist herzlich eingeladen. Proben jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Haus der Kirche.

Detlef Melzer GmbH
DACHDECKER
MEISTERBETRIEB
Dach und Fassade
Am Büttel 10a
27639 Dorum
Tel. 0 47 42 - 92 22 13
Steildach • Flachdach • Holzbau • Dachfenster
Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung
Dachrinnen • Dämmung von Dach und Wand
Thermografie • Photovoltaik • Kerndämmung

Altes Pastorenhaus Misselwarden

Kommende Veranstaltungen 2017

Sonntag 30. April 2017 - 18:00 Uhr:
Misselwarden stellt den Maibaum auf

Sonntag 02. Juli 2017 - 11:00 Uhr:
Sommerfest im Garten des Alten Pastorenhauses
Grill-Leckereien - Kaffee & Kuchen - Kindervergnügen

Samstag 05. August 2017 - 19:00 Uhr:
Konzert des Ensembles "Rusnari" aus Sibirien
Europäische Klassik und russische Folklore

Altes Pastorenhaus - Misselwarden - Am Dorfe 9
Tel. 04741-180422 - www.altes-pastorenhaus.de
www.facebook.com/altespastorenhausmisselwarden

► WREMEN ◄

Fotowettbewerb zum 10-jährigen Jubiläum des „Kuriosen Muschel-Museum Wremen“

Am 8. April 2017, pünktlich zur Eröffnung unserer Museumssaison startete unser Fotowettbewerb. Gehen Sie auf die Suche, und machen Sie kuriose, amüsante, anmutige und ideenreiche Fotos von Muscheln, Muschelgehäusen, Meeresschnecken.

Schicken Sie uns Ihre Fotos bis zum **15.09.2017** per Mail an: muschelmuseum@wremen.de oder per Post an:
Muschelmuseum
c/o Astrid Stoppel;
Nordseebad Wremen
Wremer Straße 120
27639 Wurster Nordseeküste

Teilnahmebedingungen für den Fotowettbewerb

Am Fotowettbewerb kann jeder teilnehmen. Voraussetzung ist, dass die Bilder als digitale Bilddatei eingereicht werden und vom Einsender selbst sind. Gegen das geltende Recht verstoßende Beiträge werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Was darf eingereicht werden?

Die Bilder dürfen maximal 2,5 MB und sollten minmal 1 MB haben. Die Bilder dürfen noch nicht veröffentlicht und auch keine Auszeichnung bei anderen Wettbewerben erhalten haben. Vor dem Uploaden des Bildes müssen die Teilnehmer bestätigen, dass sie die Teilnahmebedingungen gelesen haben und akzeptieren.

Kennzeichnung des Bildes

Bei der Einsendung machen die Teilnehmer folgende Angaben: Benutzername, E-Mail-Adresse, kurze Bildbeschreibung und Bildname. Die Teilnehmer erklären sich mit der Nutzung und Speicherung dieser Daten einverstanden.

Einsendeschluss

Bilder, die nach dem Einsendeschluss eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Freischalten der Bilder

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Bilder und behält sich das Recht vor, gegebenenfalls Bilder zu disqualifizieren. Gegen das geltende Recht verstoßende Beiträge werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Urheberrechte

Die Teilnehmer/in versichert, dass er oder sie über alle Rechte am eingereichten Bild verfügt, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile hat, dass das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betreffenden damit einverstanden sein, dass das Bild veröffentlicht wird. Der/die Teilnehmerin wird Vorstehendes auf Wunsch schriftlich versichern. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt der/die Teilnehmerin die Veranstalter von allen Ansprüchen frei. Am Computer bearbeitete Fotos dürfen keine Bildteile aus Zeitschriften, Büchern, gekauften CDs usw. enthalten.

Haftung

Das Muschelmuseum übernimmt keine Haftung für den Verlust oder eventuelle Beschädigungen an den eingereichten Bildern.

Rechtseinräumung

Jeder Teilnehmer räumt dem Veranstalter die räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten, nicht ausschließlichen, Nutzungsrechte an den eingesandten Bildern ein, und zwar zur

a) Verwendung im Rahmen des Wettbewerbs,

b) der Berichterstattung über den Wettbwerb (in sämtlichen Medien, also u. a. auch in Printmedien)

c) sowie zur Verwendung einer zeitlich begrenzten Ausstellung im Anschluß an den Wettbewerb ein.

Rechtsmittel

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Häusliche Krankenpflege
Rita Milter, staatl. exam. Krankenschwester
Wir sind im Wurster Land und umzu immer für Sie da.
Gerne verabreden wir einen Termin mit Ihnen.
Zulassung aller Kassen
Krummhörn 9 · 27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 04742/1505 · info@pflegedienst-milter.de · www.pflegedienst-milter.de

► DORUM ◄

Fußball mal anders beim TuS Dorum

Jörg Melzer, Pressewart TuS Dorum

Wie ihr alles wisst, findet immer am Pfingstsonntag unser Fußball-Jux-Turnier auf dem Sportplatz des TuS Dorum statt.

So soll es auch dieses Jahr am 4. Juni sein, aber in einer abgewandelten Form. Wir vom Vorstand

und vom Festausschuss haben uns dazu entschlossen, mal was Anderes zu machen. Wir möchten mehr für die Kinder anbieten und wünschen uns viele Eltern und Großeltern auf dem Sportplatz.

Neben den üblichen kulinarischen Köstlichkeiten wie Kaffee und Kuchen, Grillbratwurst und Getränke, haben wir viele Stationen für die Aktivitäten der Kinder.

Es wird eine kleine Mini-Olympiade geben, die Hüpfburg ist wieder da und vielleicht besteht auch die Möglichkeit der Abnahme des Sportabzeichens für die Kids.

Natürlich darf der fußballerische Akzent nicht fehlen. So besteht wieder die Möglichkeit seine Schussgeschwindigkeit zu er-

mitteln oder an der Torwand sein Geschick zu zeigen. An der Torwand wird wieder ein Pokal ausgespielt.

Das Highlight dürfte aber das Fußballturnier mit den „Bumperbällen“ werden. Das sind sogenannte „Bigballs“ in die man rein steigt und dann Fußball spielt. Eine sehr lustige Sache, wenn diese Bälle aufeinander prallen. Es besteht keine Verletzungsgefahr. An dem Tag kann man sich melden und an diesem Spiel teilnehmen. Ein Spaß für jedermann.

Jux-Fußball mal anders!

Ihr seht es ist wieder eine Menge los auf dem Sportplatz. Das genaue Programm wird noch erarbeitet, aber es wird für jeden etwas dabei sein.

Ein Höhepunkt ist dann auch wieder die Versteigerung des Maibaums. Also diesen Termin (4. Juni) festhalten.

► NORDHOLZ ◄

CDU überrascht den Schützenverein Wanhöden mit einer Spende

Marco Witthohn, Vorsitzender CDU Nordholz

Präsident des Schützenvereins Wanhöden Jens Bahlinger, Vorsitzender der CDU Nordholz Marco Witthohn, Jugendleiterin des Schützenvereins Anke Schwetje, 2. Vorsitzender des Schützenvereins Carsten Appiarius und Vorsitzender der CDU Wurster Nordseeküste Benny Bräuer

Über ein überraschendes Geschenk konnte sich die Leiterin der Jugendabteilung des Schützenvereins Wanhöden, Anke Schwetje, freuen: Eine Delegation der CDU Nordholz und des Gemeindeverbands überreichten ihr kürzlich 360 Euro. Möglich gemacht hat dies Spendenbereitschaft der Gäste des traditionellen Grogabends der CDU am 30. Dezember.

Die Unterstützung kam für den Schützenverein genau zur richtigen Zeit. Dieser hat für seine Kinder und Jugendlichen erst vor kurzer Zeit eine neue Lichtpunktanlage installiert. Dadurch ist der Verein zukunftssicher aufgestellt, kann der Schießsport mit Hilfe dieses Laserschießens doch bereits ab sechs Jahren durchgeführt werden. Jedoch fehlt dem Verein dringend ein eigener Computer, mit dessen Unterstützung sofort die Ergebnisse des Schießens am Bildschirm gezeigt werden können. Dank der Spende der CDU soll nun kurzfristig ein Laptop für die Auswertungen der Schießergebnisse angeschafft werden.

Der zweite Vorsitzende des Schützenvereins, Carsten Appiarius, freute sich darüber, dass auch an die kleineren Ortschaften wie Wanhöden gedacht werde.

Erfahren haben die Gäste von der Leiterin der Jugendabteilung, dass die rd. 25 Kinder und Jugendlichen neben dem Training auch an zahlreichen Wettkämpfen teilnehmen, natürlich auch dank der ehrenamtlichen Bereitschaft der „großen“ Vereinsmitglieder, die Kinder -zumeist an Wochenenden- zu fahren und zu betreuen. Beeindruckt zeigten sich die Besucher auch darüber, wie konzentriert Kinder mit ADS bzw. ADHS am Training teilnehmen und wie viel Spaß ihnen vermittelt wird. „Der Schießsport könne hier durchaus eine konzentrationsfördernde Rolle einnehmen“, so Frau Schwetje mit ihren 17 Jahren Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen abschließend.

► WREMEN ◄

Grünkohlwandern in Wremen

Anne Pakusch, CDU Wremen

Am 26. November fand das jährliche Grünkohlwandern der CDU in Wremen statt. Bei tollem Wetter ist die Gruppe vom Dorfplatz gestartet. Von Jung bis Alt war alles vertreten. Mit dem Bollerwagen und genügend flüssiger Wegzehrung ging es dann los.

Die Strecke führte vorbei an Schüsslers Hof über den Malbusen in Richtung Hansi Wendt.

Hansi und seine Familie warteten dort auf uns mit leckerem Grog, Apfel Calvados, Tee und Kaffee und natürlich mit leckeren Keksen. An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an Hansi und seine Familie für die toll hergerichtete Scheune und die super Bewirtung. Nachdem wir uns dort aufgewärmt haben und nette Gespräche führten, ging es dann in Richtung Marschenhof weiter.

Dort stieß noch eine kleine Gruppe hinzu. Unter anderem Bürgermeister Markus Itjen mit seiner Frau.

Nachdem wir alle satt von dem hervorragenden Essen waren, gingen die Gespräche weiter. Die kleinsten Gäste wurden nach Hause gebracht und die Größeren unterhielten sich bis in den späten Abend hinein.

Ein rundum gelungener Tag.

AXEL
HEIDTMANN
Wasser Gas Heizung Bauklempnerei Kernbohrungen Schornstein-sanierung
Wremer Specken 42a
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon (04705) 301 · Telefax (04705) 683

► MIDLUM ◄

Ehrungen und Aufruf bei diesjähriger JHV der BSG-Midlum

Helga Kirchwehm, BSG Midlum e.V.

Foto © Hermann Stehn: (v.l.) Hermann Rosenboom, Anne Reyer, Ulf Reyer, Ute Puschies, Jan Knebel, Telke Rosenboom, Heinz-Georg Frers, Klaus-Dieter Jeromin

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Bade- und Schwimmgemeinschaft Midlum standen Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

In ihren Ämtern bestätigt wurden die Vorsitzende Anne Reyer, Schriftführerin Helga Kirchwehm und die Schwimmwartin Ulrike Haidinger.

Zu neuen Kassenprüfern wurden Jan Knebel und Tim Ohsenbrügge gewählt.

Für langjährige Treue im Verein wurden folgende Mitglieder durch die Ehrenausschussmitglieder Heinz-Georg Frers und Klaus-Dieter Jeromin geehrt

Für 15-jährige Mitgliedschaft: Rieke Harsleben, Saskia Janssen, Jan Knebel, Stina Schütt-Schade, Familie Torsten Puschies, Familie Ulf Reyer und Familie Hermann Rosenboom sowie für 25 Jahre Sabrina Duchow.

Die Vorsitzende bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die jedes Jahr das Schwimmbad landfein machen, vor allem bei dem Aufsichtspersonal, das eine einwandfreie sichere Aufsicht gewährleistet, der Kurverwaltung und dem Bauhof für die gute Zusammenarbeit. Trotzdem wird es immer schwieriger, Aufsichtspersonal zu bekommen. Wer Interesse und auch Zeit hat: „bitte melden“! Weitere Infos bei Anne Reyer, Telefon 04741/1461 (tagsüber)

Arbeitsdienst Freibad:

Samstag, 13. Mai 2017 · ab 9:30

Anschwimmen:

Samstag, 27. Mai 2017 · 14:00

Öffnungszeiten:

Werktags	14:00-19:00
Sa/So	11:00-19:00
niedersächs. Ferien:	11:00-19:00

(gutes Wetter vorausgesetzt)

MABAu
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG
FENSTER- & WINTERGARTENREINIGUNG
im privaten Haushalt:
Wohnung ab 30,-€, Haus ab 50,-€
04741/981328 · www.mabau-cux.de

► DORUM ◄

Jahreshauptversammlung des TuS Dorum

Jörg Melzer, Pressewart TuS Dorum

Die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Vereins fand wieder im „Deutschen Haus“ statt.

Der Vorsitzende Jörg Herzer hatte die Mitglieder für den 24. Februar, 19:30 Uhr, eingeladen und begrüßte bei der Sitzungseröffnung alle Anwesenden.

Zu Beginn wurde wie üblich ein Stimmenzähler ernannt und das Protokoll der Hauptversammlung vom 26. Februar 2016 genehmigt. Auf das Vorlesen des Protokolls wurde verzichtet.

Im Anschluss wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht, wobei sich alle Mitglieder erhoben und nach Jörgs Worten eine Schweigeminute einlegten.

Es folgte dann die Ehrung der wieder einmal sehr erfolgreichen Kunstradfahrer, die im abgelaufenen Jahr zahlreiche Titel gewannen.

Namentlich wurden folgende Sportler für errungene Bezirks- und Landesmeisterschaften sowie erfolgreiche Teilnahmen geehrt:

Lennard John, Nele Schüssler, Saskia Brunkhorst, Johanna Holling, Aliyah Naz, Angelika Wohlfahrt, Sara-Jane Ordowski, Paula Kasten, Milena Hageleit, Merle Schüssler, Kristine Luther, Tara Wehmeyer und Henrike Luther.

Danach folgten die Ehrungen für langjährige Mitglieder. Hier erhielten die silberne Ehrennadel: Hendrik-Björn Bremer und Harald Heinsohn.

Die geehrten und erfolgreichen Kunstradfahrer des TuS Dorum

Die goldene Ehrennadel wurde an folgende Mitglieder verliehen: Jörg Wichmann, Reiner Wehmeyer, Stefan Wittmar, Rainer Ehlers, Jörg Herzer, Henry Johnert, Detlef Melzer, Karl Meyer, Waltraud Reinke und Hanke tom Wörden

Leider konnten nicht alle zu Ehrenden der Einladung folgen. Allen Geehrten aber einen herzlichen Glückwunsch auch von der Redaktion des TuS Reportes.

Der Bestand unserer Mitglieder hat sich im Vergleich zum letzten Jahresabschluss unwesentlich verändert. Zum 31. Dezember 2016 waren insgesamt 847 Mitglieder in unserem Verein.

Es folgten nun die Jahresberichte des Vorstandes, der Sportabteilungen und des Schatzmeisters.

Den Jahresbericht des Vorstandes trug Jörg Herzer vor. Er bedankte sich zunächst bei allen Helfern und Sponsoren des Vereins, insbesondere lobte er die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bauhof. Jörg lobte die vergangenen Veranstaltungen des Jahres 2016 und bedankte sich für die dafür geleistete Arbeit des Festausschusses. Ebenso hob er die weiteren Aktivitäten, die zur Verschönerung unseres Vereinsheimes beitrugen, besonders hervor. Der Dank ging hierbei an die Helfer der Ü45, die im letzten Jahre eine Boule-Bahn anlegten und viele Sitzgelegenheiten rund um das Vereinsheim aufbauten.

Trotz der vielen guten Taten mahnte Jörg auch in Richtung Verwaltung und Bürokratie. Denn die Leitung eines Vereins ist in der heutigen Zeit mit rein ehrenamtlicher Tätigkeit ganz schwer durchzuführen. Es muss im Rahmen der Bürokratie immer mehr an Verfügungen und Verordnungen beachtet werden. Jeder Verband verlangt immer mehr und die Umsetzung wird immer schwieriger, da sie ja meistens nach Feierabend, nach einem langen Arbeitstag mal eben erledigt werden muss.

Insgesamt war Jörg jedoch mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden und bedankte sich recht herzlich für die Unterstützung.

Aus den Sportabteilungen berichtete Martin Schulz mit Unterstützung der Abteilungsleiter. Die Kinderturngruppen vertreten durch Anja Schubert und Monika Becker berichteten von ihren Aktivitäten und bedankten sich bei der Hilfe in den Übungsstunden bei den Eltern. Bei den Kindern ist ein ständiger Zulauf zu registrieren.

Malermeister
T. Wippich
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Westpreußenstraße 20
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon: 04741 – 3139
Fax: 04741 – 180359
Mobil: 0171 – 5262154
info@malermeister-wippich.de

Bau- + Möbeltischlerei
Bestattungen
Rolf Ahrens
Inhaber Markus Ahrens
Fenster und Türen nach Maß,
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,
Wintergärten,Verglasungen
Wremer Straße 166 • 27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 04705/236 • Fax 04705/795 • Mobil 0171/8126513

Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Margrit Berger zog nach einem Jahr ein sehr positives Resümee über ihre beiden Gruppen 50+. Sie lobte die Beteiligung und gab an, dass 23 Männer und 21 Frauen bei ihr Gesundheitssport machen würden. Zusätzliche habe sie in diesem Jahr eine neue Sportgruppe im Angebot. Die Gruppe „Er und Sie“ trifft sich immer montags in der Turnhalle.

Angela Goldhammer berichtete aus ihrer Abteilung, dass zurzeit 34 Mädchen und zwei Jungs am Sportbetrieb teilnehmen. Die Erfolge, was auch an den Ehrungen erkennbar ist, sprechen für sich. Trotz weiter Fahrten zu den Turnieren stehen die Eltern mit ihrer Hilfe den Sportlern zur Seite. Ein Lob ging an den Vorstand, der sich sehr bemüht, damit die Sportler mit dem nötigen Material ausgestattet sind. Erstmalig wurde 2016 wieder ein Vereinsmeister im Kunstradfahren gekürt. Vereinsmeister wurde: Milena Hageleit.

Von der Volleyballabteilung zog Andreas Belz kurz ein Fazit des Jahres 2016. Ca. 25 Sportler sind in dieser Freizeittruppe aktiv und auch in diesem Jahr bei einigen Turnieren vertreten. U. a. ist auch wieder ein eigenes Beachvolleyballturnier geplant.

Von den „Oldies“ erzählte Werner Schwensfeier. Hier standen zahlreiche Aktivitäten im Vordergrund. Er musste aber auch erwähnen, dass die Mitglieder im älter würden. Es sind sogar 80-jährige noch aktiv dabei.

Der Schatzmeister legte nüchterne Zahlen auf den Tisch und bedankte sich bei den beiden Kassenprüfern für ihr korrektes und genaues Kontrollieren der Belege.

Am Ende konnte unser Schatzmeister ein leichtes Minus für das Jahr 2016 auf unserem Konto vermelden.

Der Kassenprüfer Matthias Elwert lobte die ordentliche und übersichtliche Kontoführung der Schatzmeister.

Die anwesenden Mitglieder entlasteten nach Abschluss der Berichte den Schatzmeister sowie den gesamten Vorstand.

Es folgten nun die turnusmäßigen Neuwahlen gem. § 11 der Satzung. Dabei wurden sowohl der 1. Vorsitzende, Jörg Herzer, der 2. Schatzmeister, Jens Israel, der Sportwart, Martin Schulz, als auch der Pressewart, Jörg Melzer, einstimmig wiedergewählt.

Der Schriftwart, Egon Herzer, ließ sich nicht wieder zur Wahl aufstellen. Nach über 40 Jahren Vorstandsarbeit im Verein hatte er sich dazu entschlossen, dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Als Nachfolger wurde auf Vorschlag von Jörg Herzer Peter Krömer einstimmig von den Stimmberechtigen gewählt.

Herzlichen Glückwunsch Peter und willkommen im Vorstand des TuS Dorum. Wir wünschen dir gutes Gelingen und stets eine saubere Handschrift.

Letztendlich wurde noch ein neuer Kassenprüfer gewählt. Diese Aufgabe wird künftig von Volker Mencke übernommen.

Jörg las danach noch mal den Veranstaltungsplan für 2017 vor. Er wies auf den Maibaum und das etwas veränderte Jux-Turnier am Pfingstsonntag hin.

Außerdem wurde für das nächste Quartal eine leichte moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge angekündigt. Dies erfolgte nach Beschluss in der Vorstandssitzung.

Da keine weiteren Anträge unter Verschiedenes vorlagen beendete er die Sitzung und wünschte allen Gästen einen guten Heimweg.

Pakusch elektro
EIB Projektierungs-Betrieb
Elektroinstallateur-Meisterbetrieb
Wremen
Überlüe Specken 35
27639 Wurster Nordseeküste
Tel.: 047 05 / 95 00 40
Fax.: 047 05 / 95 00 41
Notdienst: 0170 / 3511208
www.pakusch-elektro.de
hpakusch@t-online.de

► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◄

Lehrgänge im Wurster Reitklub

Lorraine Herfort, Pressewartin Wurster Reitklub

Foto (v.l.) Lilly Steiner, Mikko Mäenttausta und Kathrin Herfort (jeweils die jüngsten Teilnehmerinnen der HGS Förderung).

Auch im neuen Jahr geben sich die Reiter/innen des Wurster Reitklubs weiter voll Gas.

S-Springreiter, Mikko Mäenttausta aus Finnland, war bereits an drei Tagen vor Ort, um die Teilnehmer der HGS Förderung zu unterstützen. Die Lehrgangsreihe wurde im März fortgesetzt. Dann waren allerdings die Dressurreiter an der Reihe. Kristiina Piroiinen, ebenfalls aus Finnland stammend, gab einen 3-Tage Lehrgang auf der Anlage des WRK.

► NIEDERSACHSEN ◄

Nur ein rot-grünes Wahlversprechen! CDU-Fraktion fordert beitragsfreien Kindergarten ab August 2018

Astrid Vockert,
Mitglied des Niedersächsischen Landtags

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf – für junge Familien ist das ein entscheidender Faktor bei der Lebens- und Familienplanung. Allein in den letzten zehn Jahren ist die Betreuungsquote bei den 3-6-Jährigen in Niedersachsens Kindergärten um knapp 15 Prozentpunkte gestiegen. Ein Trend, der sich wegen des seit 2013 geltenden Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz weiter fortsetzen wird. Der Zugang zu frühkindlicher Bildung muss für alle Kinder kostenlos möglich sein. Bereits 2007 wurde von der CDU-geführten Landesregierung die Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung eingeführt. Es ist daher sinnvoll, bei der derzeitigen guten Haushaltslage des Landes die Beitragsfreiheit auch auf das erste und zweite Kindergartenjahr auszuweiten.

Versprochen, gebrochen!

Was ihre Vorhaben für die frühkindliche Bildung angeht, waren SPD und Grüne seit Regierungsübernahme keineswegs vertrauenswürdig. Das neue Kita-Gesetz, der Masterplan für mehr und hochqualifizierte Erzieherinnen sowie die Qualitätsoffensive für die frühkindliche Bildung – alles Ankündigungen im Koalitionsvertrag, die nicht umgesetzt wurden. Obwohl der Bedarf an Krippenplätzen in den Kommunen kontinuierlich wachse, seien bisher auch noch keine Landesmittel für den Krippenausbau eingesetzt worden. Ihre großen Wahlversprechen hat die rot-grüne Landesregierung gebrochen. Dies zeichne sich nun auch mit der Aussicht auf die Beitragsfreiheit ab: Ministerpräsident Weil kündigt erst den beitragsfreien Kindergarten für 2018 an und rudert kurz danach wieder zurück. Das Ganze müsse erst noch durchgerechnet werden, heißt es. Es ist davon auszugehen, dass SPD und Grüne die Beitragsfreiheit im Kindergarten nur versprechen, ohne die ernsthafte Absicht, sie auch tatsächlich umzusetzen. Dabei sei die Beitragsfreiheit aufgrund der verbesserten Haushaltslage ein folgerichtiger Schritt, der schnellstmöglich umgesetzt werden müsse.

CDU-Fraktion fordert Nachtragshaushalt für den kostenlosen Kindergarten und den Qualitätsausbau!

Die CDU-Fraktion setze sich für die Abschaffung der Elternbeiträge für Kindergärten ab August 2018 ein. In einem Antrag fordert die CDU-Fraktion die Landesregierung auf, dem Landtag den Entwurf für einen Nachtragshaushalt zur Finanzierung des kostenlosen Kindergartens vorzulegen. Neben der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz in allen Regionen Niedersachsens muss die Landesregierung die Kommunen durch ein Landes->Investitionsprogramm für den weiteren Ausbau von Krippen- und Kitaplätzen unterstützen. Darüber hinaus gilt es, einen aus Landesmitteln finanzierten Stufenplan zur weiteren Verbesserung der Betreuungsqualität in Kitas vorlegen. Der Stufenplan soll folgende Punkte umfassen:

- aufsteigende Einführung einer dritten Kraft in Kindergartengruppen für 3-6-Jährige
- Ausweitung der Kapazitäten zur Ausbildung von Kita-Fachkräften
- Ausweitung der Fort- und Weiterbildung von Kita-Fachkräften sowie von Tagesmüttern und -vätern
- Erhöhung der Leitungs- und Verfügungsstunden für Fachkräfte in den Kitas, um ihnen mehr Zeit für Elternarbeit und Abstimmungsgespräche zu geben!

Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer Internetseite: cdu-wnk.de

Seit über 60 Jahren
Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten
HERBERT POLACK
Heizung, Sanitar und Klempnerei GmbH + Co. KG
Alternative Energie und Badsanierung aus einer Hand
27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (04742) 92820
Internet: www.polack-kg.de, Email: info@polack-kg.de

DIPL.-FINANZW. (FH)
FRANZ WETZEL
STEUERBERATER
NEUENWALDE | SÜDERFELD 7 | 27607 GEESTLAND
TEL. +49 (0) 4707 7208195 | FAX +49 (0) 4707 7208199

► NORDHOLZ ◄

Es fängt etwas Neues an in Nordholz

Birgit Frey-Seegers, Geschäftsführerin Wohnpark „Stadt Frankfurt“

Unser Gasthof „Stadt Frankfurt“ wird der Wohnpark „Stadt Frankfurt“ - Modernes Wohnen mit Geschichte

Vor genau 200 Jahren gründete mein Urahn Martin Friedrich Frey den jetzigen Gasthof in der Mühlenstraße 31 in Nordholz. Im Jahre 1848 war sein Sohn beseelt von den neuen demokratischen Gedanken und gab unserem Gasthof in Anlehnung an die Nationalversammlung in der Frankfurter Pauluskirche den heutigen Namen „Stadt Frankfurt“.

Anfang des neunzehnten Jahrhunderts wurde das alte Haus abgerissen und es entstand das jetzige große Gasthofgebäude, der damals bereits bestehende Saal wurde angegliedert. Es überstand zwei Weltkriege und wurde immer in der Familie weitergegeben. Viele gemütliche Stunden, ein Leben für die Gäste und die Gastfreundschaft verbinden wir mit unserem historischen Gasthof.

Auch die kaiserliche Postagentur und später die „Deutsche Bundespost“ waren viele Jahrzehnte mit unserem Haus und der Familie verbunden. Opa Theodor und auch mein Vater Hermann Frey, unser liebenswerter Hannemann, waren im Postdienst beschäftigt. Danach führte mein für mich bester Bruder Klaus unseren Betrieb bis 2015. Er verstarb leider im letzten Jahr, und wird sicherlich vielen mit seiner fleißigen und zurückhaltenden Art in Erinnerung bleiben.

Seit zwei Jahren bin ich die Wirtin in der sechsten Generation der Familie Frey und überlege mit meiner Familie, was wir für uns und die nächsten Generationen erhalten möchten und erschaffen können.

Wie auch Astrid Lindgren meinte, sei das Leben wie ein Kuchenteig. Jeder bekäme seinen Klumpen zugeteilt, und dürfe ihn formen und kneten wie er wolle. Es läge also an uns selber, ob wir schließlich einen schönen wohlgeratenen Kuchen vor uns hätten.

Am 15. März 2017 nahm ich Abschied von der GASTRO-NOMIE und baue nun mit meiner Familie den Wohnpark „Stadt Frankfurt“ - Modernes Wohnen mit Geschichte.

Es entstehen im historischen Haupthaus, welches kernsaniert und nach neuen Maßstäben ausgebaut wird, zur festen Vermietung 11 Mietwohnungen, teilweise mit Terrasse, von 25-80 m². Aus dem ehemaligen Clubzimmer und Postgebäude erblüht die Oole Post, ein 4 er Reihenhaus mit neuem großzügigem Obergeschoss, 4 Wohneinheiten mit jeweils 3 Zimmern und Terrassen nach Süden. Das gesamte Grundstück wird mit Gemeinschaftsflächen liebevoll und parkähnlich angelegt.

Seien Sie gespannt! Lassen Sie sich überraschen und sprechen Sie mit mir über Ihre Gedanken und Erinnerungen an unsere Familie, Historie und die schönen alten Zeiten.

Ich freue mich auf diese neue und große Aufgabe und sage Dankeschön

- an unsere Mitarbeiter für die Unterstützung und Loyalität durch Jahrzehnte.
- allen Gästen für so viel Vertrauen, Zuspruch, Feiern und schöne Stunden.
- unseren Vereinen, Verbänden, Feuerwehren, Parteien und anderen Gemeinschaften für die Treue über Jahre.
- allen Nachbarn und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und ein schönes Miteinander.

Ihre & Eure
Birgit Frey-Seegers

Leuchtturmdenkmal Obereversand

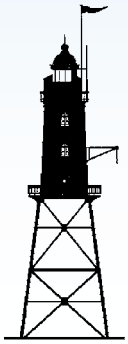
Zwischen April und Juli ist der Leuchtturm wie folgt geöffnet:

April: samstags 15.00-17.00 Uhr
sonntags 14.00-17.00 Uhr

Mai: samstags 15.00-17.00 Uhr
sonntags 14.00-17.00 Uhr
1. Mai 14.00-17.00 Uhr
Himmelfahrt
11.00-12.30 und 15.00-17.00 Uhr

Juni: dienstags, donnerstags, freitags und
samstags 15.00-17.00 Uhr
sonntags 14.00-17.00 Uhr
Pfingstmontag 14.00-17.00 Uhr.

Juli: dienstags, donnerstags, freitags und
samstags 15.00-17.00 Uhr
sonntags 14.00-17.00 Uhr



Förderverein Leuchtturmdenkmal OBEREVERSAND e.V.

► DORUM ◄

Über 40 Jahre Vorstandsarbeit: Wir sagen „Danke, Egon“!

Jörg Herzer, 1. Vorsitzender des TuS Dorum

Verabschiedung bei der Jahreshauptversammlung

Schon in den 60er trafen sich einige ältere Herren um Albert Küther in der Heinz-Pache-Halle zum Volleyball spielen. Anfang der 70er stieß auch Egon Herzer zu dieser Truppe. Auf der Jahreshauptversammlung am 06.02.1976 übernahm er das Amt des Fachwartes Volleyball und gehörte seit dieser Zeit zum erweiterten Vorstand des TuS Dorum. In den Folgejahren wurde die Abteilung größer und größer.

Mit bis zu 3 Herren-, 2 Damen- und 2 Jugendmannschaften nahm die Abteilung an den Punktspielen des Bremer Volleyball-Verbandes teil. Als größer sportlicher Erfolg dann Mitte der 80er der Aufstieg der 1. Herren in die Oberliga Bremen-Niedersachsen. Leider nahm die Begeisterung an der Sportart ab Anfang der 90er wieder ab. Doch auch heute gibt es im TuS Dorum noch eine Freizeit Volleyballgruppe.Auf der Jahreshauptversammlung am 07.06.1992 gab Egon das Amt des Fachwartes Volleyball an Norbert Mangels ab und übernahm als Nachfolger von Hermann Starbusch das Amt des Schriftwarts bzw. Protokollführer. Dieses Amt hat Egon nun nach 25 Jahren auf der diesjährigen Hauptversammlung weitergegeben an Peter Krömer.

Im Jahre 2011 wurde Egon zum Ehrenmitglied des Vereins. Insgesamt 41 Jahre hat er als Fachwart Volleyball und Protokollführer den Verein zur Seite gestanden und wird sicherlich auch in der Zukunft immer ein offenes Ohr für seinen und unseren Sportverein haben.

Als Betreuer unserer Homepage wird Egon dem Verein vorerst auch für die Zukunft weiterhin tatkräftig unterstützen. Der TuS Dorum gehörte mit zu dem ersten Vereinen, die von Beginn an im Internet mit eigener Homepage vertreten waren. Der Aufbau und die Pflege lagen und liegt ihm immer noch am Herzen.

Zur Verabschiedung aus dem Vorstand wurde Egon auf der Mitgliederversammlung ein Strauß Blumen und ein Gutschein für den Garten überreicht. In seinen Dankesworten gab er der Hoffnung Ausdruck, dass sich alle Mitglieder fair zueinander verhalten und in die Vereinsarbeit einbringen sollen und endet mit den Worten „Dann ist mir um die Zukunft unseres Vereins nicht bange“.

Diesen Worten können wir uns nur anschließen und bedanken uns recht herzlich für die jahrelange und vorbildliche Arbeit im Sinne unseres Sportvereins. Dass ihm das Ehrenamt am Herzen liegt, beweist er auch damit, dass er als Vorsitzender der Chorgemeinschaft ein weiteres Ehrenamt innehat.

Egon als Volleyballspieler in den 70er Jahren (Egon 2. v.l.st.)

Ihre Sicherheit und Vorsorge ist bei uns in den besten Händen.

In allen Sicherheits- und Vorsorgefragen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Bürogemeinschaft
Dirk Paul e.K. & Florian Lünsmann
Alsumer Str. 11 · 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 04742/9260530
wurster-nordseekueste@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.
CONCORDIA Versicherungen

Torsten Appel
Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau
Türen & Fenster
Reparaturservice rund ums Haus

Speckenstraße 36 a · 27639 Wurster Nordseeküste
Büro: Tjüchenweg 4
Telefon 04742/254790 · Telefax 254791
Mobil 0171/6929485 · www.zimmerei-appel.de

► MIDLUM ◄

Lumpenball, der Kinderkarneval des TSV Midlum

Ernst Stehmann, 2. Vorsitzender des TSV Midlum

Zuerst gab es Kuchen und Torte zur Stärkung und dann ging die Post ab. 73 Kinder, fantasievoll kostümiert, und ebenso viele Erwachsene brachten die Tanzfläche auf dem Saal des Vereinslokals „Milmer Treff“ für drei Stunden zum Beben, angefeuert von Nadine Bopp mit Janina Faust und den Urgesteinen Sabine Söhl-Ohsenbrügge und Hendrik Rosenboom als DJ.

Mehrfach wurden Raketen gestartet oder gab es Beifallsbekundungen in Form von Konfettibomben und Süßigkeiten. Die Erwachsenen trauten sich erst nur zaghaft mitzumachen. Spätestens zur Polonaise gab es dann aber keine Ausflüchte mehr, alle mussten mitmachen und so zog sich eine lange Schlange durch die gesamte Gaststätte. In den Pausen zeigten die Mädchen der Hip-Hop- und Video Dance Gruppen, unter großem Beifall, Ausschnitte aus ihrem Programm.

Den Abschluss läutete das schon traditionelle Pommes Essen ein und für kurze Zeit war es dann relativ ruhig auf dem Saal. Dann wurde noch einmal kräftig aufgedreht bis mit der Tombola die Veranstaltung endete.

An dieser Stelle ein großes „Danke schön“ an alle ehrenamtlichen Helfer ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Alle Bilder zum Lumpenball sind auf der Internetseite des TSV Midlum (www.tsvmidlum.de) in der Galerie zu finden.

Bilder: © Ernst Stehmann

► DORUM ◄

Tagespflege Dorum nimmt Betrieb auf

Maik Carstens, Öffentlichkeitsarbeit DRK-Kreisverband Wesermünde e.V.

Am 1. März hat die DRK-Tagespflege in Dorum (Ochsenhammsweg 1) den Betrieb aufgenommen. Der DRK-Kreisverband Wesermünde wie auch Einrichtungsleiter Sven Kühnemund freuen sich über den gelungenen Start: „Der Tag der offenen Tür brachte uns bereits viele positive Rückmeldungen und auch schon eine tolle Zahl an Anmeldungen für die Tagespflege ein.“

Anmeldungen und Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 04742 / 344 1031 oder per Mail unter tagespflege@drk-wem.de.

Mittlerweile haben neben der DRK Tagespflege noch folgende Einrichtungen den Betrieb aufgenommen:

- Die Tagesgruppe von unserer Jugendhilfestation
- Die Außenwohngruppe Lichtblick aus unserem Jugendhilfeverbund
- DRK Ortsverein Dorum

Außerdem gibt es eine Begegnungsstätte, die genutzt werden kann.

Foto © DRK-Kreisverband Wesermünde e.V.

► DORUM ◄

Maibaum des TuS Dorum

Jörg Melzer, Pressewart TuS Dorum

Der 30. April fällt diesmal auf einen Sonntag. An diesem Tag wollen wir vom TuS Dorum wieder einen Maibaum vor unserem Vereinsheim aufstellen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Ü45 des Vereins ist bereit, um den Gästen ein schönes Fest zu bieten.

Einen Tag vorher werden wieder starke Männer zum Holen des Baumes benötigt. Es geht mit Trecker und Motorsäge in den Wald nach Holßel. Der schönste und am besten gewachsene Baum wird ausgesucht und zum Vereinsheim gebracht.

Ab 17 Uhr binden dann die Fahrrad-Oldies den Kranz und die Kronen. Wie immer ist ein kulinarisches Angebot zur Stärkung vorhanden.

Wenn der Baum dann geschmückt auf dem Parkplatz liegt wird er mit „Manpower“ nach oben gezogen. Der Pressewart sucht dazu die stärksten Männer aus.

Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Gäste. Kommt einfach vorbei und genießt den Spaß, die gute Laune und den Spektakel. Wir freuen uns auf euch.

► WREMEN ◄

Deich- und Dorfputz in Wremen am 25. März

„Alles blitzeblank, Ostern kann kommen“, sagte unser Ortbürgermeister Hanke Pakusch nach getaner Arbeit.

18 Jungen und Mädchen der Feuerwehrjugend mit ein paar erwachsenen Betreuern haben fast 8 km Deichstrecke vom Ochsenturm bis nach Solthörn vom Müll befreit.

Sie schwärmten aus, gingen auf beiden Deichseiten auf und ab und sammelten den ganzen Abfall in ihre großen blauen Säcke, was die Sturmfluten über Winter angeschwemmt und der Wind zusätzlich noch über den Deich verteilt hat. Vor allem an der Treibselgrenze am Deichfuß wurden sie fündig.

Zur selben Zeit waren 12 Frauen und Männer im Ort mit ihren Harken, Besen und Säcken unterwegs und befreiten Bürgersteige, Straßenränder und Parkplätze von Unrat. Nach drei Stunden waren auch die größeren Straßen gesäubert und der Müll in Säcken.

Im Feuerwehrhaus gab es Kartoffelsalat und Würstchen für alle. Der Appetit war gut und die Stimmung auch. Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei den fleißigen Helfern. Bis zum nächsten Jahr!

Mit uns immer sicher!
TAXIRUF Land Wursten
Inh. Jörg Johanns
Telefon 0 47 42 21 21
◆ Krankenfahrten
◆ Schülerfahrten
◆ Geschenkgutscheine
◆ Boten- und Kurierfahrten
◆ Großraumtaxi bis 8 Personen
◆ Discotaxi
◆ Einkaufsfahrten
◆ Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
◆ Anruf-Sammeltaxi (AST) Telefon 0471 - 3003 777
Speckenstraße 46a · 27639 Wurster Nordseeküste · Fax 04742-22 52
info@taxiruflandwursten.de · www.taxiruflandwursten.de

► DORUM ◄

Neues von der Chorgemeinschaft Dorum

Egon Herzer, Vorsitzender

Rege Vereinstätigkeit zum Jahreswechsel

Kurz vorm Jahreswechsel kamen die Chöre der Chorgemeinschaft noch zu etlichen Auftritte zusammen. Um bei den Witterungsverhältnissen keinen Auftritt absagen zu müssen, hatte sich der Shantychor einen Klapp-Pavillon angeschafft. Eingeweiht wurde dieser bei einem Auftritt am Alten Hafen in Bremerhaven.

Danach kam den Sängern und Instrumentalisten der Schutz bei einigen Auftritten am Deich in Dorum-Neufeld zu gute. Beim Auftritt mit vielen anderen Shantychören an der Columbus-Kaje zur Verabschiedung der „Mein Schiff 5“ war der Wettergott so wohl gesonnen, dass auf einen Einsatz verzichtet werden konnte.

In der Vorweihnachtszeit fanden wieder viele Zuhörer den Weg zu den Advents- bzw. Weihnachtskonzerten. So waren die Kirchen in Holßel und in Nordleda bis auf den letzten Platz gefüllt, als dort der Shantychor sein Weihnachtskonzert gab.

In der Dorumer Kirche war kein Platz mehr zu finden, als Gemischter Chor und Shantychor zum Adventskonzert eingeladen hatten. Ein gelungener Auftritt der beiden Chöre, die es verstanden, mit ihrer Musik die Zuhörer in eine vorweihnachtliche Stimmung mitzunehmen.

Wie in den Vorjahren beteiligte sich die Chorgemeinschaft auch 2016 am Weihnachtsmarkt der Dorumer Vereine. Hier besteht für alle die Möglichkeit, sich zu treffen und zu klönen und dabei auch das leibliche Wohl nicht zu vernachlässigen.

Grünkohltour 2017

Eine gute Beteiligung erfreute die Organisatoren der Winterwanderung 2017. Es hatte sich viele Mitglieder und Gäste eingefunden, um mit der Bahn nach Nordholz zu fahren. Von dort ging es dann zu Fuß nach Spieka, wo ein leckeres Grünkohlessen auf die Wanderer und die inzwischen dazu gestoßenen Teilnehmer wartete. Als der Heimweg angetreten wurde, war allgemeine Zufriedenheit mit Essen und Organisation zu vernehmen. Dem Festausschuss ein herzliches Dankeschön.

10 Jahre Chorleiterin

Im Februar bedankten sich die Sänger des Shantychores bei Mariola Hoss-Hillmann für 10 Jahre als Chorleiterin des Chores. Sie versteht es immer wieder, die Sänger zu motivieren und altes und neues Liedgut einzustudieren. Mit einem Ständchen wurde Mariola begrüßt. In den Reden vom Manager Uwe Icken und Vorsitzenden Egon Herzer wurde

neben dem Dank für die bisherige Arbeit auch der Wunsch hervorgehoben, noch möglichst lange zusammen arbeiten zu können. Danke Mariola!

Hauptversammlung 2017

Wie bei jeder Hauptversammlung standen Berichte, Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Neben dem Vorstand erstatteten die Chorleiter vom Gemischten Chor, von Coro Novo, vom Shantychor und vom Kinderchor ihre Berichte über das vergangene Jahr.

Dabei klang immer wieder der Wunsch an, auch jüngere Sängerinnen und Sänger bei den Chören begrüßen zu können. Schön wäre auch, wenn von den in den Nachbarorten sich auflösenden Chören sich der eine oder andere entschließen könnte, in Dorum weiter zu singen.

Für langjährige Mitgliedschaft in der Chorgemeinschaft wurde Siegried Lorenz mit der silbernen und Jochen Schlieben mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Neben der Nadel und der Urkunde wurde dabei der Dame ein Blumenstrauß und dem Herrn eine Flasche überreicht. Die Ehrung des Verbandes nahm die Kreischorleiterin Anjana Picker vor.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Hajo Becker für den nicht wieder kandidierenden Armin Goede als 2. Vorsitzender gewählt. Die anderen zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden alle einstimmig wiedergewählt.

Der auf der Versammlung verteilte Veranstaltungskalender ist bereits gut gefüllt. Erfahrungsgemäß kommen im Laufe des Jahres aber noch etliche zusätzliche Termine dazu.

Mit einem gemeinsamen Lied wurde die harmonisch verlaufene Hauptversammlung vom Vorsitzenden geschlossen.

party - Service Land Wursten
...denn das Auge isst mit !
Grillfeiern
Fischgerichte
aus der Pfanne
Zeltverleih
Wir beraten Sie gern,
rufen Sie uns an.
An der Kreisstraße 1
27632 Misselwarden
Telefon 0 47 42 / 81 51
www.pslw.de

► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◄

Meine Meinung

Olaf Luther, Mitglied der CDU-Fraktion im Gemeinderat

Versandhandel vs. Handel vor Ort

In den letzten Jahren vermitteln Handelsunternehmen den Verbrauchern, dass viele Güter des täglichen Lebens immer verfügbar sein müssen. Dabei wird auch immer stärker beworben, dass die Ware am nächsten Tag beim Kunden ist.

Durch den rasant zunehmenden Online-Handel und eine ausgefeilte Logistikkette ist das auch fast überall umsetzbar. Es ist also fast alles immer, überall, schnell verfügbar. Der immer schnellere Versand des Internethandels drängt die gesamte Prozesskette von Lagerhaltung, Distribution, Versand und Auslieferung in ein sehr enges Korsett. Dies treibt den Aufwand immer weiter nach oben. Ich frage mich, ob das für alle Produkte erforderlich ist? Selbstverständlich gibt es Artikel, die wichtig sind. Gibt es aber auch Produkte, die eine geringere Liefergeschwindigkeit ertragen oder alternativ im stationären Handel erworben werden können?

Die Versandhandelsriesen ziehen indirekt Geld aus unserer Region ab. Umsätze werden in Großkonzernen erzeugt, Arbeitsplätze zunehmend in Nachbarländern geschaffen und Steuern im besten Fall in Deutschland aber nicht in unserer Region gezahlt, oftmals leider sogar im Ausland.

Mit den einfachen und flexiblen Möglichkeiten erleichtert das Internet der Bevölkerung auf dem Land das Leben. Auf der anderen Seite ist der Handel vor Ort dadurch stark gefordert. Er muss sich sehr flexibel verhalten, um das Rennen nicht zu verlieren. Eine Lösung kann ein eigener Internetauftritt sein, um auch seine eigenen Produkte im Internet anzubieten. Hier ist es allerdings schwierig, eine entsprechende Reichweite zu erzielen, wenn nicht die großen Player als Plattform genutzt werden sollen.

Der regionale Handel ist für unser tägliches Leben sehr wichtig. Einerseits ist er ständig zu angemessenen Öffnungszeiten verfügbar und andererseits bietet er Arbeitsplätze und Steuereinnahmen für die eigene und umliegende Kommunen in der Region.

Ich ertappe mich auch oft, dass ich mich zum einfachen Bestellen im Internet und zur bequemen Lieferung verleiten lasse. Trotzdem versuche mich regelmäßig zu fragen, ob ich das Produkt auch vor Ort bekomme. Schließlich möchte ich auch in Zukunft „ins Dorf“ fahren können und dort nicht nur leere Geschäfte finden.

Kindergarten-Gebühren

Ende letzten Jahres wurde vom Gemeinderat beschlossen die Elternbeiträge der Kinder-gartengebühren zu erhöhen.

Einkommensabhängig steigen die Beiträge in diesem Jahr um 15 bis 27 EUR für 4 bis 5 Stunden Kernbetreuungszeit. In den nächsten 4 Jahren steigen die Beiträge für die Kernbetreuung um weitere 17 bis 22 EUR. Auch wenn die Erhöhung jetzt deutlich spürbar ist, finde ich es angemessen. Die Erhöhung um 20 Cent pro Stunde bzw. 1 Euro pro Tag für 5 Stunden Betreuung ist deutlich weniger als ein Raucher für Zigaretten ausgibt oder ein Partygänger an einem Wochenende konsumiert. In den vergangenen 13 Jahren erfolgte keine Anpassung. In den letzten Jahren wurde erheblich in unsere Kindertageseinrichtungen investiert und Sach- und Personalkosten sind gestiegen. Alle Einrichtungen sind in einem guten Zustand oder werden weiter saniert. Ich bin gerne bereit für eine gute Betreuung auch einen angemessenen Beitrag zu leisten. Und ich persönlich erlebe die Betreuung als sehr gut. Unsere Erzieherinnen und Erzieher sind sehr engagiert und machen viel mehr als nur das Standardprogramm.

Museum für Wattenfischerei

Wremer Straße 118

Geöffnet vom 8. April bis einschl.
Sonntag, 5. November 2017,
täglich außer montags, von 14 bis 17 Uhr

Nachfragen: Henning Siats 01701852871 oder
Willy Jagielki 04705 309

Aktuelle Hinweise unter www.museum-wremen.de

Midlumer Mühlenverein Veranstaltungs-Kalender 2017

14.05.17
14 - 17 Uhr
Tag der offenen Mühle / Backtag

05.06.17
11 - 18 Uhr
Deutscher Mühlentag / Backtag

09.07.17
14 - 17 Uhr
Tag der offenen Mühle / Backtag
Haflingerfreunde

06.08.17
14 - 17 Uhr
Tag der offenen Mühle / Backtag

02./03.09.17
13 - 18 Uhr
Midlumer Markt / Backtag

01.10.17
14 - 17 Uhr
Tag der offenen Mühle / Backtag
Erntedank

► MULSUM ◄

Schützenverein Mulsum von 1909 e.V. feiert 50-jähriges Jubiläum der Damenabteilung

Jörg Metzgen, Presse- und Medienwart Schützenverein Mulsum von 1909 e.V.

Mulsumer Schützendamen im Jubiläumsjahr

50 Jahre ist es her, als im Januar eine Handvoll Frauen begann unter der Leitung des 2. Vorsitzenden Helmut Adickes mit dem Luftgewehr auf der vereinseigenen Schießbahn zu schießen und damit eine bisher geltende Männerdomäne des Vereins durchbrach.

Was zunächst unter Protest vieler Schützen begann, wurde im selben Jahr mit der Gründung einer Damenabteilung „legalisiert“ und infolgedessen den Verein so richtig belebte.

Gründungsmitglieder waren Hilde Korff, Renate Seebeck, Gunda Meyer, Erika Dahl, Annemarie Dücker, Emmy Weibrecht, Helga Klenck und Elfriede Breuer. Die Damen sind seitdem „vollwertige“ Mitglieder im Schützenverein und werden durch eine Damenschießwartin, derzeit Bettina Meinke, im Vorstand vertreten.

Als erster gewählter Damenschießwart nahm der Schützenbruder Fritz Weibrecht ab 1967 diese Aufgabe bis auf weiteres wahr. Erstmals wurde nun auch eine Damenkönigin durch eigenes Schießen auf Ringe ermittelt. Als erste Schützenkönigin des Vereins wurde Gunda Meyer gekürt, als Vizekönigin Annemarie Dücker.

Die Damenabteilung nahm seit Anbeginn an Rundenwettkämpfen und Kreismeisterschaften sowie an Pokalschießen erfolgreich teil. Eine besondere Erwähnung soll die langjährige Damenschießwartin Hilde Korff finden, die „ihre“ Abteilung von 1978 an 17 Jahre lang durch viele Höhen und Tiefen führte.

Vieles wäre rückblickend gesehen ohne Schützendamen im Verein weder möglich noch umsetzbar gewesen. Zum Anlass des Jubiläums fand im September eine entsprechende Jubelfeier in der von den Schützendamen geschmückten und vorbereiteten Schützenhalle statt, so dass 44 Damen aus 16 Schützenvereinen sich zum Gratulieren einfinden konnten. Teilnahme eine Bescheinigung zur Vorlage bei ihrer Krankenkasse aushändigen lassen.

Nordsee-Restaurant und Hotel
Eymers
Krabben- und Fischspezialitäten
- dienstags Ruhetag -
Beachten Sie unsere Angebote in der Vor- und Nachsaison.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Eymers
Zum Kutterhafen 29
27639 Wurster Nordseeküste /
OT Spieka - Neufeld
Telefon: 0 47 41 / 60 37 - 0
www.hotel-eymers.de

► MIDLUM ◄

Midlumer Freibad bittet um Hilfe!

Wir, die BSG-Midlum, möchten unser Freibad wieder für die Öffentlichkeit bereitstellen!

Insbesondere für die Kinder in näherer Umgebung, d.h. für Midlum und die umliegenden Ortschaften ist dieses Bad wichtig. Hier können sie auch OHNE Eltern den Sommer im kühlen Nass genießen.

WIR BRAUCHEN DAFÜR DRINGEND WEITERE MITSTREITER !!

Wer hat DLRG Silber oder möchte den Schein (über uns) erwerben? Wer hat Lust als Aufsicht mitzuhelfen? Jeder einzelne Tag hilft uns weiter!

Auch in unserem „Kiosk“ können wir Verstärkung gebrauchen, dafür ist natürlich kein DLRG-Schein notwendig.

Anschwimmen:
27. Mai 2017 um 14:00 Uhr.

Saisonende :
voraussichtlich 30. August 2017

Öffnungszeiten:
während der Schulzeit:
14:00 -19:00 Uhr /
WE 11:00-19:00 Uhr

während der nieders. Ferienzeit:
11:00-19:00 Uhr
(immer gutes Wetter vorausgesetzt)

Bei Interesse bitte melden bei:

Anne Reyer (1.Vorsitzende)
Tel.: 04741-1461 (tagsüber)

Detlef und Britta Beuermann
Tel.: 04741- 810228

Helga und Jürgen Kirchwehm
Tel.: 04741-1519

Ulrike Haidinger
Tel.: 04741-3132

► MIDLUM ◄

TSV Midlum verleiht Sportabzeichen

Ernst Stehmann, 2. Vorsitzender des TSV Midlum

2016 wurden insgesamt 127 mal die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens erfolgreich abgelegt und damit der Rekord von 2015 wiederholt.

Wie Hermann Rosenboom in seiner Moderation berichtete, konnte 109 mal das Jugendsportabzeichen und 18 mal das Sportabzeichen für Erwachsene verliehen werden. Jüngste Teilnehmerin ist Haniya Sbiyou mit sechs Jahren. Die älteste Teilnehmer sind Margot und Thomas Biebl mit 70 bzw. 68 Jahren. Die meisten Wiederholungen, 24 bzw. 25 mal gehen auf das Konto von Brigitte und Jürgen Itjen. An die Erwachsenen richtete er die Aufforderung, sich die Kinder als Beispiel zu nehmen. Auch die Bilanz konnte sich sehen lassen.

Durch die 1. Vorsitzende Ute Puschies und Hermann Rosenboom wurden in einer gut besuchten kleinen Feierstunde 27 Abzeichen in Bronze, 43 in Silber und sage und schreibe 55 Abzeichen in Gold vergeben. Erfreulicherweise haben zwei Familien, Familie Lüdders und Familie Stoll, das Familiensportabzeichen abgelegt.

Einen besonderen Dank richtete Rosenboom die Grundschule Midlum, die Bade- und Schwimmgemeinschaft Midlum und an Vorstand und die Übungsleiter/innen des TSV, die das Alles ermöglicht haben und natürlich an alle Akteure, die mit viel Ehrgeiz, Schweiß und guten sportlichen Leistungen die Abzeichen errungen haben. Hermann Rosenboom: „Wir hoffen, Ihr hattet Alle viel Spaß beim Ablegen der Disziplinen und dass Ihr in diesem Jahr wieder dabei seid!“

Für Interessenten, die noch mehr Lust auf Leichtathletik haben, bieten wir jeden Mittwoch Training in der Zeit von 17:00 - 18:00 für Kinder von 6 - 11 Jahren an und von 19:00 - 20:00 Uhr für Jugendliche im Alter von 12 - 18 Jahren. Am Donnerstag werden in der Zeit von 18:30 - 20:00 Uhr noch Ballspiele für Jugendliche angeboten.

Das Sportabzeichen in Gold erhielten:

Jannick Fabian Abraham, Tjas Aller, Thomas Biebl, Lilli Frederking, Milena Schulz, David Seitzwedel, Henry Julien Trautmann, Fiona Wackenhut, Jonas Berndt, Katinka Berndt, Sarah Berndt, Raiko Döring, Jessica Förster, Jason Aaron Kuhla, Tom Lüdders, Elisa Reiner, Angela Stoll, Jael Maurice Toebs, Jörn von Holten, Alina Weidner, Oke Aller, Annbritt Backes, Mika Großmann, Julian Hadersbeck, Sabrina Röder, Sworn Tants, Dario Worm, Fabriece Albrecht, Max Albrecht, Pascal Baumann, Samantha Becker, Jana Gerlach, Lia Glißmann, Kenny Majewski, Chiara Aiko Niehaus, Leenert Stoll, Selina Strohsal, Nele Tants, Adrian Vollmerding, Jano von Holten, Theda Stoll Alexander Fischer, Sakira Kunde Ute Puschies, Hilko Stoll, Sabine

Die Termine für die Sportabzeichenabnahme 2017 sind am:

03. Mai 2017	auf dem Schulsportplatz in der Zeit von 18:00 – 19:00 Uhr
11. Juni 2017	während des Sportwochenendes in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr mit Abnahme der Schwimmzeiten im Freibad Midlum
16. Aug. 2017	auf dem Schulsportplatz in der Zeit von 18:00 – 19:00 Uhr
20. Sep. 2017	auf dem Schulsportplatz in der Zeit von 18:00 – 19:00 Uhr

Weitere Termine sind nach Absprache möglich.
Abnahme der Schwimmzeiten während der Öffnungszeiten des Freibades Midlum.
Natürlich können auch Nichtmitglieder mitmachen.

Söhl Ohsenbrügge, Phil Lüdders, Margot Biebl, Anne Reyer, Reimer Ivens, Frank Lüdders, Telke Rosenboom, Hermann Rosenboom, Brigitte Itjen und Jürgen Itjen.

Das Sportabzeichen in Silber erhielten:

Anna-Marie Zurek, Bennet Mangels, Chiara Marie Kempf, Elmedin Maka, Joceline Mia Meerkatz, Kimberly Cheyenne Stentzel, Lasse Roth, Laura Marie Haß, Leni Burgemeister, Lynn Joelina Klasmann, Malek Sbiyou, Max Andreas Trautmann, Paula Stelzer, Sarah-Sophie Drescher, Tim Ohsenbrügge, Aaliyah Alena Becker, Annika Renner, Arne Tom Wörden, Ashley Schmidt, Benedikt Reinelt, Jason Otremba, Joris Hinners, Luna Marie Schmidt, Sabine Tants, Taja-June Schnieder, Thom William Voß, Tino Brümmer, Annecke Bohlen, Ayk Tjorven Henken, Jantje Allers, Sarah Gerhardt, Sean Phillipp Voß, Sebastian Hillmann, Thalia Sarai Böhm, Elea Brümmer, Elina Hülsemann, Finja Ehler, Joana Gäckle, Malte Knorn, Merle Holzapfel, Nils Romanowski, Fenja-Marie Kunde und Michael Schmidt.

Das Sportabzeichen in Bronze erhielten:

Felicitas Emely Beltman, Haniya Sbiyou, Janno Schulz, Lena Krogmann, Lena Mikowski, Max Warnecke, Mika Darryn Anthony Biel, Noah Knaus, Sarah Noell Abraham, Yanneck Nicolas Michalla, Alexander Kruse, Anna Rosa Aesche, Jorge Tom Wörden, Lars Mahlstedt, Leon Gerhardt, Lilly Siebs, Lilly-Marleen Schultze, Luca Mangels, Marec Weidner, Bennet Hustedt, Fabian Jan Michalla, Jeremy Schmidt, Julian Kugele, Monia Moritz, Yannick Sebastian Becker, Björn Neumann und Cassandra Horn.

► MULSUM ◄

Ein Dank für 30 Jahre Ehrenamt

Mulsumer Schützen zeichnen Frank Meinke aus

Jörg Metzgen, Presse- und Medienwart Schützenverein Mulsum von 1909 e.V.

Auf 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit kann Frank Meinke beim Schützenverein Mulsum von 1909 e.V. zurückblicken. Nun hat sich das dienstälteste Vorstandsmitglied auf eigenem Wunsch aus dem Vereinsvorstand zurückgezogen und wurde für seine Tätigkeit geehrt.

Schon 2015 hatte er angekündigt, dass er aus persönlichen Gründen nicht mehr als Sportleiter oder für andere Vorstandsposten zur Verfügung stehen würde. „Das müssen wir zu unserem Bedauern anerkennen“, so der zweite Vorsitzende des Schützenvereins, Andreas Klenck. Meinke ist seit 1983 Mitglied im Verein. Bereits 1987 wurde er als Schriftwart in den Vorstand und dann ein Jahr später zum zweiten Vorsitzenden gewählt, um dann 12 Jahre später für 12 Jahre das Amt des ersten Vorsitzenden zu übernehmen. Die Würde des Mulsumer Schützenkönigs konnte er zweimal (1992 und 2001) erlangen.

„Immer für den Verein“ wurde er folgend in die Funktion des Schießsportleiters gewählt und konnte so insgesamt 29 Jahre lang als geschäftsführendes Vorstandsmitglied die Geschicke des Vereins lenken und mit begleiten. Von 1990 bis 2000 und seit 2012 war er als Schützenhauptmann, dieses Amt er bis 2017 bekleidete, zusätzlich für den ordnungsgemäßen Ablauf der jährlichen Schützenumzüge und repräsentativen Vertretungen des Vereins verantwortlich. „So eine lange Vorstandstätigkeit gibt es heute kaum noch“, so Klenck. Der Vorsitzende bedankte sich im Namen des Vereins mit einem Präsent.

Frank Meinke (rechts) wird vom Vorsitzenden Andreas Klenck geehrt

Auto Lohse GmbH
OPEL
- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2 x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlagenservice
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

Wir sind immer für unsere Kunden da!
Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63

Der Deichhof
www.deichhof.de
04705 / 242
Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!

► NIEDERSACHSEN ◄

Sportvereine können aufatmen!

Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär / Mitglied des Deutschen Bundestages

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, in jeder Gemeinde gibt es Sportplätze. Der Breiten- und Freizeitsport in unseren Gemeinden bedeutet Lebensqualität. Er hält uns fit, ermöglicht Begegnung und das sportliche Miteinander macht einfach Spaß.

In den letzten Jahren gab es aber immer wieder Spannungen zwischen den Sportlern und den Anwohnern von Sportstätten. So verbindend wie der Sport auch ist, gerade in den Abendstunden und an Sonn- und Feiertagen, wenn andere entspannen wollen, kann es auf den Sportplätzen laut werden. Besonders betroffen ist der Fußball, der nicht nur die meisten Mitglieder hat, sondern ausschließlich im Freien gespielt wird. Der Fußball lebt von Emotionen, wenn der Torjubel aufbrandet, wird es laut. In Zimmerlautstärke gibt es den Überschwang der Gefühle nicht. Damit waren Streitigkeiten programmiert.

Mit dem Ziel, eine intensive Nutzung von Sportanlagen zu ermöglichen und Rechtssicherheit für alle Beteiligten zu schaffen, haben wir vor kurzem im Deutschen Bundestag die Novelle zur Sportanlagenlärmschutzverordnung verabschiedet. Wir haben damit grünes Licht für die Förderung von Sport und Spiel auf Sportanlagen gegeben.

Die alte Verordnung war 25 Jahre alt. Die bisherigen Vorschriften haben seit Jahren bei den Vereinen zu Problemen bei der Gestaltung des Spielbetriebs geführt. Insbesondere der strenge Lärmschutz hat den Trainings – und Spielbetrieb massiv eingeschränkt und dazu geführt, dass Vereine keine Mitglieder mehr aufnehmen konnten, weil es für Kinder – und Jugendmannschaften keine freien Trainingszeiten mehr gab. Vor diesem Hintergrund haben wir jetzt gezielte Anpassungen zur Modernisierung vorgenommen. Denn wir alle wollen, dass Kinder und Jugendliche ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Dafür brauchen wir Räume und Flächen, die wohnortnah liegen. Außerdem sollten Kinder keine Angst haben, zu laut zu sein.

Deshalb haben wir die Emissionsrichtwerte für die abendlichen Ruhezeiten von 20 bis 22 Uhr sowie die Ruhezeiten an Sonn – und Feiertagen von 13 bis 15 Uhr um 5 Dezibel erhöht und damit auf das Niveau der übrigen Zeiten gebracht. Für die Praxis heißt das: mit dieser Änderung wird der Zeitraum zur Nutzung von Sportanlagen in den Ruhezeiten um etwa das Dreifache verlängert. Für die Organisation des Spielbetriebs ist das ein absoluter Gewinn. Zugleich bleibt die Balance der widerstreitenden Interessen von Sport und dem Ruhebedürfnis der Nachbarschaft gewahrt.

Neben der Lockerung der Lärmvorschriften ist mir persönlich auch die weitere Lockerung des ge-währten Altanlagen – Bonus wichtig. Damit ist der Sportbetrieb für ältere Anlagen, die bereits vor dem Jahr 1991 genutzt wurden, rechtlich besser abgesichert. Das alte Recht gilt weiter, sodass sie nicht ihren Betrieb einschränken oder eine Anlage aufgeben müssen. Auch Modernisierungsmaßnahmen, mit denen eine Sportanlage an den Stand der Technik angepasst wird, zum Beispiel durch den Einbau von Kunstrasen auf Ascheplätzen, sollen die weitere Nutzung nicht in Frage stellen. Bis-lang führte die Umwandlung zu einer Veränderung der Lärmgrenzschutzwerte und damit einherge-hend zur Einschränkung von Trainingszeiten.

Wenn Sportvereine bereit sind, viel Geld und Eigenleistung in die Modernisierung ihrer Sportstätten zu stecken, dürfen ihnen keine Steine in den Weg gelegt werden, meint

Ihr
Enak Ferlemann

Veranstaltungen des Verkehrsverein Nordseebad Wremen e.V.

Nordseebad Wremen

Verein für Tourismus und Dorfentwicklung

Mi. 17.05.17	Shanty Chor Wremen	Mi. 19.07.17	Why six
Mi. 24.05.17	Memory	Mi. 26.07.17	Luv & Lee
Mi. 31.05.17	Glademakers	Mi. 02.08.17	Lemberger Brassband
Mi. 07.06.17	Carpathian – Ukraine	Mi. 09.08.17	Flachländer
Mi. 14.06.17	Why six	Mi. 16.08.17	Schifferchor Rekum
Mi. 21.06.17	Crazy Jazz Culture	Mi. 23.08.17	Big Band Bremerhaven
Mi. 28.06.17	Delicious Divine	Mi. 30.08.17	Memory
Mi. 05.07.17	Flachländer	Mi. 06.09.17	Amazing
Mi. 12.07.17	Shanty Chor Wremen	Mi. 13.09.17	Shanty Chor Wremen

Impressum

Herausgeber:
Vorstand der
CDU Wurster Nordseeküste
im Kreisverband
der CDU Cuxhaven
Mittelstraße 7a
27472 Cuxhaven

Auflage:
8.000 Exemplare

Fotos:
CDU, Privat, Benny Bräuer, Michael Poerschke, Fotolia
S. 1: 136308861| MH
S. 4: 112383896 | vulcanus
S. 5: drubig-photo, marcobir

Redaktionsleitung:
Benny Bräuer (V.i.S.d.P)

E-Mail: info@cdu-wnk.de

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte

► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◄

U-14 überragender Hallenkreismeister

Stephan Schölermann, FC Land Wursten

Mit 15 Punkten und dem beeindruckenden Torverhältnis von 20:1 wurde die U-14 Mannschaft des FC Land Wursten überzeugender Hallenkreismeister. Zweiter wurde die JSG RW Cuxhaven/SF Sahlenburg, JFV Biber II, JSG Börde Lamstedt, TSV Altenwalde und dem JFV Staleke II.

Zum erfolgreichen Siegerteam gehörten die Spieler Moritz Fach, Fabian Brenner, Timon Vogelsänger, Philip Pöllmann, Lasse Cordts Julius Pape, Tim Decker und Miguel Schneekloth.

Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer Internetseite: *cdu-wnk.de*

Ihr Service-Partner für Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge an der Wurster Nordseeküste

Notdienst rund um die Uhr
Tel. (04742) 423

Neuwagen · Gebrauchtwagen · Nutzfahrzeuge · Ersatzteile
Kundendienst · Mietwagen · Straßendienst im Auftrag des ADAC

Geschäftsführer: Benno Schumacher, Martin Vogel
Dorum · Speckenstraße 54 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. (0 4742) 4 23
benno@schumacher-dorum.de · m.vogel@schumacher-dorum.de · **www.schumacher-dorum.de**